

# Rundschreiben 1/2018

Anrede  
Vorname, Name  
Straße  
PLZ, Ort

- 1. Pflanzenbestellung Frühjahr 2018**
- 2. Tagesfahrt Sägewerk Ziegler**
- 3. Holzmarkt**
- 4. Der forstliche Mondkalender**

## **1. Pflanzenbestellung 2017**

Wie jedes Jahr führt die WBV Waldmünchen eine Sammelbestellung für Forstpflanzen durch. Die gängigsten Arten und Sortimente haben wir in unserem Bestellformular aufgeführt. Es sind auch andere Sortimente und Größen verfügbar. Nutzen Sie für die Bestellung einfach unser bekanntes Formular, oder bestellen Sie telefonisch unter 09972/9045810.

Die erste Auslieferung für wurzelnackte Pflanzen wird Anfang März sein. Wir bitten Sie deshalb um Ihre Pflanzenbestellung bis Mitte Februar mitzuteilen.

Bestellungen ab 500 Stück werden direkt von der Baumschule ausgeliefert. Sollten Sie am Liefertag nicht zuhause sein, bereiten Sie Abdeckmaterial vor, um die Wurzeln vor Austrocknung zu schützen. Als Lagerplatz sind schattige, windgeschützte Plätze (Garagen) von Vorteil.

Topfpflanzen werden unabhängig von den Wurzelnackten früher ausgeliefert.

## Qualitätskontrolle

Seit Januar 2015 verpflichtet sich die WBV Waldmünchen zur Durchführung der Qualitätskontrolle bei der Pflanzenbestellung. Diese umfasst bei der Bestellung die Wahl der richtigen Herkunft und bei der Auslieferung die Überprüfung von Alter, Größe, Herkunft und die Beurteilung der Qualität (Frische, Spross, Knospen, Wurzel und Gesundheit). Die Überprüfung erfolgt durch unser forstliches Fachpersonal im Sinne der guten fachlichen Praxis.

## 2. Tagesfahrt zum Sägewerk Ziegler, Betzenmühle und ins Geozentrum KTB Windischeschenbach

Am 22. Februar werden wir eine Besichtigung der Firma Ziegler in Plößberg unternehmen. Mit jährlich 3 Mio. Fm Einschnitt gehört dieses Sägewerk zu den größten Unternehmen seiner Art in Deutschland. Neben Schnittholz produziert die Firma auch Listenbauholz.

Im Anschluss fahren wir weiter nach Windischeschenbach und lassen uns über das Gelände des Geozentrums an der Kontinentalen Tiefenbohrung führen.

Abfahrt ist um 8.00 Uhr in Waldmünchen und um 8.15 Uhr in Tiefenbach. Die Rückkehr ist gegen 17.30 geplant.

Die Kosten betragen 35,- € pro Person. Darin sind alle Kosten (wie Fahrt, Mittagessen mit Getränken und Eintritt ins Geozentrum) enthalten. Anmelden können Sie sich ab sofort unter 09972-90458-10.

## 3. Holzmarkt

Die nasse Witterung seit September macht eine geregelte Frischholzproduktion sehr schwer. Seit September 2017 gab es 370 mm Niederschlag, verteilt auf 89 Tage (von 145 Tagen). Bodenfrost war noch überhaupt nicht zu verzeichnen.

Die schleppende Holzbereitstellung führt zu einem wachsenden Frischholzbedarf in den Sägewerken. Seit 1. Januar haben sich die südlichen Sägewerke dem Holzpreis der nördlichen Sägewerke von 85,- Euro **netto (2b+)** angeglichen.

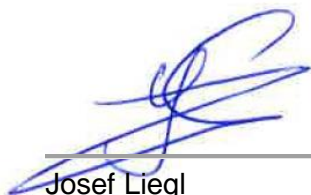
Aufgrund des Holz Mangels und den hohen Kapazitäten unserer Logistik, sind Abfahrzeiten von ca. einer Woche möglich.

Falls auch Sie Holz einschlagen möchten, dann nutzen Sie die aktuell positive Situation und stellen Sie jetzt Ihr Holz bereit. Wegen der witterungsbedingten Verzögerung in der Holzproduktion ist im Frühjahr mit einem sehr hohen Holzaufkommen zu rechnen, das wiederum zu einer unbefriedigenden Abfuhr führen **kann**.

Wenn es von der Befahrbarkeit möglich ist, schlagen Sie ihr Holz jetzt ein.

## 4. Der forstliche Mondkalender

Viele glauben nicht an ihn und halten ihn für Humbug. Andere sind von den besonderen Eigenschaften von Mondphasenholz überzeugt. Studien zur Untersuchung von Mondphasenholz kommen zu unterschiedlichen Ergebnissen. Mondphasenholz wird aber nachgefragt und kann für Waldbesitzer ein interessantes Nischenprodukt sein. Ob Sie, liebe Waldbesitzer, daran glauben oder nicht, überlassen wir Ihnen selbst, haben ihn aber als kleine Information zu unserem Rundschreiben angefügt.



Josef Liegl  
1. Vorsitzender



Siegfried Gschmack  
Geschäftsführer